

Sehr geehrte Antragstellerinnen und Antragsteller!

Im vorliegenden ZIP-Verzeichnis finden Sie zwei verschiedene Antragsformulare im Word-Format, die Sie für die Antragstellung verwenden müssen.

Die Verwendung der Antragsformulare ergibt sich aus der folgenden Tabelle

| Antrag für  | Musterdatei   |
|---|---|
| Fahrzeuge mit EG-Typgenehmigung, deren Daten durch Sie selbst (einschließlich der beantragten Ausnahmegenehmigung) in die Genehmigungsdatenbank (GDB) eingegeben werden   | Antrag_Vorlage_202306_R51_EingabeBevollmächtigter.doc |
| Fahrzeuge mit EG-Typgenehmigung, oder Fahrzeuge, die einzeln genehmigt werden sollen, und deren Daten von einer Landesprüfstelle nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung durch den Landeshauptmann in die GDB eingetragen werden | Antrag_Vorlage_202306_R51_EingabeLandesprüfstelle.doc |

Hinweis:

Auswahl durch den Hersteller, bzw. dessen Bevollmächtigten:

In den Antragsformularen ist bei den durch <sup>(1)</sup> gekennzeichneten Wahlmöglichkeiten - **nicht Zutreffendes - zu streichen**.

Die in den Word-Dokumenten **rot** geschriebenen Textstellen sind durch die zutreffenden Daten wie folgt zu ersetzen.

|                          |  |
|--------------------------|--|
| (Firmenkopf)             | Firmenkopf des Antragstellers  |
| (Ort)                    | Ort des Antragstellers   |
| (Datum)                  | Datum des Antrags  |
| (Anzahl)                 | Anzahl der Fahrzeuge, für die ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung gestellt wird   |
| (Hersteller)             | Name des Herstellers (siehe auch unten unter „Spalte Hersteller“   |
| (Type)                   | Typenbezeichnung gemäß EG-Typgenehmigung (nicht der Handelsname!)  |
| (NrEU_BE)                | Nummer der EG-Typgenehmigung   |
| Anzahl Erstzul 2021      | Anzahl der 2022 insgesamt erstmals in Österreich zugelassenen Fahrzeuge für die gleiche Type / die gleichen Fahrgestelle.                      |
| (Begründung)             | die technischen und/oder wirtschaftlichen Gründe für den Antrag (die Begründung „Ausnahmegenehmigung auslaufende Serie“ ist nicht ausreichend) |
| (Dateiname)              | Name der zugehörigen Excel-Datei und ggf. des Tabellenblattes in dieser Excel-Datei  |
| (Firmenmäßige Fertigung) | firmenmäßige Fertigung (Firmenstempel und Unterschrift)  |

In den Zeilen

**Wir bestätigen, dass für diesen Fahrzeugtyp in Österreich noch kein Antrag auf Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge aus auslaufenden Serien von der VO (EU) 540/2014 iVm UN-Regelungen Nr. 51 gestellt wurde. (¹)**

**Für diesen Fahrzeugtyp wurde am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_ (Datum TT/MM/JJJJ) bereits ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung für \_\_\_\_ (Zahl der Fahrzeuge) Fahrzeuge aus auslaufenden Serien nach VO (EU) 540/2014 iVm UN-Regelungen Nr. 51 gestellt und mit \_\_\_\_\_ (GZ Bescheid) genehmigt.. (¹)**

ist die nichtzutreffende Zeile zu streichen oder aus dem Antragsformular zu löschen. Wurde bereits ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge aus auslaufenden Serien gestellt, ist das Datum des letzten Antrags, die beantragte Stückzahl und die GZ anzugeben.

Bei Fahrzeugen, bei denen die Genehmigungsdaten einschließlich der beantragten Ausnahmegenehmigung in die Genehmigungsdatenbank (GDB) von der Antragstellerin / vom Antragsteller eingegeben werden, ist pro Type und Art der Antragstellung jeweils ein Antrag mit dem Mindestinhalt laut den beiliegenden Antragsformularen zu stellen. Als Type gelten alle Fahrzeuge mit gleicher Nummer der EG-Typgenehmigung (ohne Berücksichtigung der Nummer der Erweiterung).

**Achtung: Hat ein Hersteller „eingeschränkte Vollmachten“ gem. §29 Abs. 2 letzter Satz KFG 1967 erteilt, hat der Hersteller die Vorgangsweise hinsichtlich der Antragstellung, wenn für eine Type mehrere Bevollmächtigte existieren, mit seinen Bevollmächtigten – insbesondere auch die Aufteilung der Stückzahlen - zu koordinieren, bzw. haben sich alle für den jeweiligen Typ Bevollmächtigten auf eine gemeinsame Vorgangsweise (Aufteilung der Stückzahl) zu einigen und dem BMK mitzuteilen. Wenn in solchen Fällen dem BMK keine Regelung des Herstellers vorgelegt wird, geht das BMK davon aus, dass der erste dem BMK übermittelte Antrag auf Ausnahmegenehmigungen für diese Type vom Hersteller unterstützt ist und alle weiteren Anträge können nicht berücksichtigt werden.**

Hinweise:

30%-Regel:

Wird die „30%-Regel“ in Anspruch genommen, ist grundsätzlich das Jahr 2023 als Bemessungsgrundlage heranzuziehen. Die Zahl der Ausnahmen auf über 30% bzw. 100 Stück (der höhere Wert ist ausschlaggebend) zu erhöhen, ist auf Basis der geltenden Rechtslage nicht gegeben. Die Möglichkeit eines Folgeantrags bleibt wie bisher bestehen. Dabei ist selbstverständlich der Modus des ursprünglichen Antrags für die jeweilige Type beizubehalten.

Bei Fahrzeugen, deren Genehmigungsdaten von einer Landesprüfstelle in die Genehmigungsdatenbank eingegeben werden sollen, ist pro Type ein eigener Antrag zu stellen.

Jedem Antragschreiben ist entweder eine eigene Excel-Datei auf Grundlage der Datei

Vorlage\_FinListen\_202306\_R51.xls

mit eindeutigem Bezug zum Antragschreiben zu übersenden oder eine gemeinsame Excel-Datei mit mehreren Tabellenblättern für mehrere Antragschreiben. Die Namen der Tabellenblätter müssen in diesem Fall einen eindeutigen Bezug zu den Antragschreiben aufweisen (d.h. statt „Type1“ etc. muss ein eindeutiger Bezug vorhanden sein). In den Excel-Tabellenblättern sind keine weiteren Formatierungen (Schrift, Rahmen, ...) vorzunehmen, **die ersten 4 Zeilen und alle Spalten der Tabellenblätter dürfen nicht abgeändert werden**, da sonst Ihr Antrag nicht bearbeitet wird. Wenn neue Tabellenblätter eingefügt werden, dann sind für diese die ersten 4 Zeilen aus der Vorlage zu übernehmen.

Geht aus den Tabellenblättern nicht eindeutig hervor, zu welchem Antragsschreiben die jeweiligen Fahrgestellnummern zuzuordnen sind, wird Ihr Antrag nicht bearbeitet.

Die Excel-Tabellenblätter sind nach den jeweiligen Mustereintragungen in den Zeilen 5 und 6 des Tabellenblatts „Type1“ vorzunehmen. Diese Mustereintragungen müssen überschrieben werden.

Spalte FIN: Die Fahrzeug-Identifizierungsnummern sind ohne Zwischenräume und **ohne vorangestellte oder nachgestellte Leerzeichen einzutragen.**

Spalte Type: Typbezeichnung wie in der EG-Typgenehmigung, bei einzeln genehmigten Fahrzeugen vom Hersteller des Basisfahrzeugs angegeben. Hier ist **nicht die Handelsbezeichnung** anzugeben, sondern die Typbezeichnung laut Punkt 0.2 der Genehmigungsdokumente

Spalten Variante und Version: Variante und Version laut der jeweils zutreffenden EG-Übereinstimmungsbescheinigung. Es dürfen auch beide Angaben, getrennt durch ein eindeutiges Trennzeichen (vorzugsweise Schrägstrich „/\“) in eine der beiden Spalten gemeinsam eingetragen werden.

Spalte EG\_Typgenehmigung\_Nr: die EG-Typgenehmigungsnummer **einschließlich Nummer der Erweiterung der Typgenehmigung.**

Spalte Klasse: Angabe der Fahrzeugklasse laut EG-Typgenehmigung.

Spalte Datum\_Import: das Datum des Imports nach Österreich im Datumsformat [TT.MM.JJJJ] (z.B. 02.02.2023)

Spalte „Ausnahme bereits erteilt bis“: wenn bereits in einem vorherigen Ausnahmegenehmigungsbescheid eine Ausnahmegenehmigung erteilt wurde, ist hier das entsprechende Datum einzutragen. In allen anderen Fällen bleibt diese Spalte leer.

Spalte Fertigungsstand: Wenn es sich um ein (in der ersten Genehmigungsstufe bereits) vollständiges Fahrzeug handelt, bleibt diese Spalte leer. Wenn es sich um ein unvollständiges oder vervollständigtes Fahrzeug handelt, dann ist hier „VV“ oder „vv“ einzutragen.

Spalte „Dateneingabe durch“: Wenn diese Ausnahmegenehmigung von der Antragstellerin / vom Antragsteller selbst in die Genehmigungsdatenbank eingegeben werden soll, dann bleibt diese Spalte leer oder es kann „S“ eingetragen werden. Wenn die Ausnahmegenehmigung von einer Landesprüfstelle in die GDB eingetragen werden soll, ist hier „lr“ oder LR“ einzutragen.

Spalte K - „Ausnahme erforderlich von“: diese Spalte bleibt ab der Zeile 5 leer, da hier die Zeilenköpfe für die Spalten L enthalten sind

Spalte L „VO 540/2014 iVm UN-R51.03“: wenn dieses Fahrzeug der VO 540/2014 iVm UN-R51.03 (Sitze) nicht entspricht, ist hier ein „x“ einzutragen.

**Es muss bei jeder VIN zumindest in einer der Spalten L eine Auswahl getroffen sein, sonst kann der Antrag nicht bearbeitet werden.**

Werden Tabellenspalten umbenannt oder vertauscht, nicht eindeutig befüllt oder Zellen mit nicht zulässigen Zeichen befüllt (z.B. vorangestellte Leerzeichen oder nachgestellte Leerzeichen) kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Allen Dateien ist ein eindeutiger Name zu geben, der einen Bezug zur Typenbezeichnung aufweist.

Es muss aus dem Antragschreiben eindeutig hervorgehen, ob eine Ausnahmegenehmigung für vollständige, unvollständige oder vervollständigte Fahrzeuge, für Fahrzeuge mit EG-Typgenehmigung oder für einzeln zu genehmigende Fahrzeuge beantragt wird.

Des weitern ist eine Excelliste nach dem Muster „Übersicht\_marken.xls“ zu übermitteln. Hier ist für jede beantragte Type eine Zeile mit folgendem Inhalt: der Hersteller, die Type, die Fahrzeugklasse (M1, N1, ...) die Genehmigungsnummer zB e1\*2007/46\*9999, die Anzahl der beantragten Ausnahmegenehmigungen (Stückzahl Antrag) und die Zahl der 2022 zugelassenen Fahrzeuge (EZ aus 2022) auszufüllen. Pro Antragsteller ist eine Exceldatei „Übersicht\_marken“ zu übermitteln

Damit die Bescheide rechtzeitig bis zum 1. Juli 2023 erlassen werden können sind folgende Termine für die Antragstellung einzuhalten:

30 % - Regel                      15.06.2023

Die Anträge müssen jedoch bis spätestens zum 31. August 2023 gestellt werden. Ab dem 1. September 2023 gestellte Anträge werden vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie abgewiesen, diese müssen bei der zuständigen Landesprüfstelle gestellt werden.

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Letzter Termin für Bescheiderstellung vor 1.7.2023 – 30 % Regel</b> | <b>15.06.2023</b> |
| <b>Letzter Termin für Antrag beim BMK:</b>                             | <b>31.08.2023</b> |

Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und Schreibfehler zu vermeiden, wird ersucht, dass die Anträge per E-Mail an

[typengenehmigung@bmk.gv.at](mailto:typengenehmigung@bmk.gv.at)

gesendet werden (das Antragsschreiben als Word-Dokument [ohne Unterschrift], die Liste der Fahrgestellnummern als Excel-Dokument). Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie behält sich vor, bei ihm nicht bekannten Antragstellern auf die Übermittlung des Antrags in schriftlicher Form zu bestehen.

Sollten nicht alle benötigten Unterlagen übermittelt werden, kann eine Bearbeitung der Anträge nicht erfolgen.

30.Mai 2023

**Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**  
Sektion IV – Verkehr  
Gruppe Straßenverkehr und Kraftfahrwesen/Abteilung ST5 – Technisches Kraftfahrwesen

**Bettina Kölbl**

Postanschrift: Postfach 201, A-1000 Wien  
Telefon: +43 1 711 62 - 65 9052  
E-Mail: [typengenehmigung@bmk.gv.at](mailto:typengenehmigung@bmk.gv.at)  
[www.bmk.gv.at](http://www.bmk.gv.at)